

Von KI bis Wärmespeicherung: 20 Startups zeigen Innovationen auf der GET NORD

KI, digitale Betriebsprozesse und neue Energielösungen: Die VdZ bringt vom 19. bis 21. November 2026 junge Unternehmen und ihre Innovationen auf die GET NORD nach Hamburg. Die Startup-Area bietet drei Tage lang Einblicke in neue Technologien und Geschäftsmodelle für die Branche.

Berlin, den 26.10.2026. Wie können digitale Werkzeuge Handwerksbetriebe entlasten? Welche neuen Ansätze helfen, Energie effizienter zu nutzen? Und wie lassen sich innovative Lösungen schneller in die Praxis bringen? Antworten darauf gibt die Startup-Area der VdZ auf der GET NORD 2026. In Halle B1 präsentieren 20 Startups ihre Ideen für die Gebäudetechnik und das Handwerk.

Das Spektrum reicht von KI-gestützter Kundenkommunikation und digitalen Betriebsabläufen über Werkzeuge für Gebäudeerfassung, Planung, Angebote und Dokumentation bis hin zu Assistenzsystemen für den technischen Service und digitalen Weiterbildungsangeboten. Im Bereich Energie und Wärme stehen Etagen-Wärmepumpen, die Fernüberwachung von Heizungsanlagen, intelligentes Energiemanagement und die Wärmerückgewinnung aus Duschabwasser im Mittelpunkt. Hinzu kommen Lösungen für die Organisation von Sanierungsprojekten, die Verwaltung von Werkzeugen und Fuhrparks sowie für Demontage, Transport und Entsorgung auf Baustellen. Die Startups zeigen damit, wie sich betriebliche Abläufe vereinfachen, Fachkräfte entlasten und Energie und Ressourcen effizienter nutzen lassen.

Die Innovationsfelder im Überblick

Die Startup-Area bündelt Innovationen in fünf Themenfeldern:

1. Das vernetzte Handwerksbüro: KI und Betriebssoftware
2. Digitale Planung und Dokumentation
3. Technische Assistenz und digitales Fachwissen
4. Intelligente Energie- und Wärmetechnik
5. Baustelle, Sanierung und Betriebslogistik

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Zwei Pitch-Runden und 300 Minuten Pitches machen die Startup-Area zu einem zentralen Anlaufpunkt für neue Ideen auf der GET NORD. Auf der Creator-Stage ergänzen Fachvorträge und Diskussionen das Programm. Sie bieten Gelegenheit, neue Technologien kennenzulernen, Geschäftsmodelle zu diskutieren und mit den Unternehmen hinter den Innovationen ins Gespräch zu kommen.

Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der VdZ, betont: „Mit unserer Startup-Area setzen wir dort an, wo es jetzt darauf ankommt: Die technischen Lösungen für die Energiewende sind da – sie müssen ihren Weg aber noch stärker in die Gebäude finden. Gleichzeitig stehen die Betriebe vor der Herausforderung, neue Technologien in ihre Arbeitsabläufe zu integrieren und immer mehr Anforderungen zu bewältigen. KI und Digitalisierung können dabei helfen, Abläufe effizienter zu gestalten, Betriebe zu entlasten und vorhandene Potenziale besser zu nutzen. Die Startups zeigen, welche Chancen darin für das Handwerk, die Industrie und die Gebäudetechnik als Ganzes liegen.“

Mit der Startup-Area schafft die VdZ eine Plattform, auf der junge Unternehmen ihre Lösungen einem Fachpublikum vorstellen und mit etablierten Akteuren der Branche zusammenkommen. Die GET NORD wird so zum Treffpunkt für neue Ideen, konkrete Anwendungen und den Austausch über die Zukunft der Gebäudetechnik.

Anne Spielberg, Director der GET NORD, sagt: „Startups sind wichtige Innovationstreiber der Heizungs-, Energie- und Gebäudetechnik und setzen mit ihren Ideen neue Impulse für die Branche. Planende, Systemintegratorinnen und -integratoren und das Fachhandwerk können innovative Technologien aus erster Hand erleben und deren konkreten Nutzen für die Praxis unmittelbar bewerten. Gleichzeitig wird sichtbar, wie digital, effizient und zukunftsorientiert das Handwerk schon heute aufgestellt ist.“

Weitere Informationen und Bildmaterial: Die digitale Pressemappe mit Informationen zu den teilnehmenden Startups und zum Programm steht [hier](#) bereit.

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.:

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Im Jahr 2025 umfasste der Wirtschaftszweig Haus- und Gebäudetechnik 48.700 Unternehmen mit 563.600 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 75,48 Milliarden Euro (Stand Juli 2026). Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info